|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Kompetenzbereich Unterrichten** | | |
| **1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.** | Die LiVD … |  |
| 1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus. | * planen ihren Unterricht unter besonderer Berücksichtigung des §2 NSchG und der für das Fach Politik grundlegenden Kompetenz „sich in einer wandelnden Welt zu orientieren und sich aktiv in die demokratische Gesellschaft einbringen zu können" (KC, S. 7). * planen ihren Unterricht nach den Vorgaben des KCs unter Berücksichtigung der inhaltsbezogenen (Orientierungs-wissen) und prozessbezogenen (Analyse-, Beurteilungs- und Handlungs-) Kompetenzen und deren Konkretisierung im SAP sowie der entsprechenden Schlüsselfragen. * berücksichtigen dabei aktuelle fachdidaktische Prinzipien - vor allem Problem-, Handlungs-, Konflikt- und Projektorientierung sowie Multiperspektivität. * berücksichtigen dabei fachspezifische Methoden: z.B. Fallbeispiel, Expertenbefragung, außerschulische Lernorte, analysieren und werten, debattieren, Plan-, Rollenspiel und Szenario sowie Arbeitstechniken; insbesondere * Statistiken und Tabellen erstellen und auswerten sowie Internetrecherchen und Umfragen durchführen. * beziehen fachspezifische Medien (aktuelle Nachrichten, Zeitungsartikel, Karikaturen, Bild-/Filmsequenzen, digitale Medien, Diagramme, Statistiken) mit ein – insbesondere die Bezugsquelle Bundeszentrale für politische Bildung. * planen ihren Unterricht auf der Basis der drei Anforderungsbereiche (I Reproduktion, II Reorganisation und Transferleistungen, III Reflexion und Problemlösung). | „Einen guten Start gestalten!“ Anwärter informieren Anwärter über die Gestaltung der ersten Wochen und andere Planungsfragen.  Analysieren und Verfassen von (großen) Unterrichtsentwürfen (große Entwürfe)  Planung des eigenen, kompetenzorientierten Politikunterrichts …  … anhand des KCs und des §2 NSchG.  … auf der Grundlage der Konsensregelung des Stusem LG.  … basierend auf der Formulierung eines angemessenen Lernzuwachses.  … unter Berücksichtigung der fachdidaktischen Prinzipien (Kurzvortrag)  … unter Nutzung von Fachmethoden.  … auf der Grundlage der festgestellten Lernausgangslage.  … unter Berücksichtigung von sinnvollen Differenzierungsmaßnahmen.  … unter Berücksichtigung des zeitlichen Rahmens.  Planung eines gemeinsamen Unterrichtsbesuchs (APVO §7)  Berücksichtigung der elementaren Ziele der politischen Bildung bei der Unterrichtsplanung: Politische Urteilsbildung, Mündigkeit… (KEA)  Einbinden von fachspezifischen Methoden, z.B. Expertenbefragung, Fallbeispiele, Debatten, Plan- und Rollenspiele (Moderationsbeiträge + KEA)  → Erdkunde  Anwenden von Arbeitstechniken im Politikunterricht: Statistiken und Tabellen auswerten, Ergebnisse präsentieren….  Einbindung von fachspezifischen Medien, z.B. Bilder, Karikaturen, digitale Medien / „Neue Medien“ in der politischen Bildung (Moderationsbeitrag + KEA)  → Erdkunde  Das politische Plakat/Wahlplakat! (Moderationsbeitrag, ggf. Erkundungsgang Wahlplakate)  Arbeiten mit dem Schulbuch im Politikunterricht.  Einbinden von aktuellen Nachrichten im Politikunterricht „Aktualität im Politikunterricht“ (Wochenbericht , Moderationsbeitrag + KEA)  → Erdkunde  Differenzierungsmaßnahmen für den Politikunterricht gestalten.  Entwickeln von lernwirksamen, differenzierten Arbeitsblättern im Fach Politik.  Themen des Politikunterrichts: Wahlen, Extremismus, Internationale Politik, Europa, Globalisierung … (Moderationsbeiträge)  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler. | * formulieren und begründen Intentionen und Kompetenzen unter Berücksichtigung des KCs im Hinblick auf politikrelevante Operatoren. | Operatoren nutzen, Anforderungsbereiche festlegen, Lernziele ausformulieren.  Einbinden von relevanten Aspekten, die über das Fach hinausgehen (Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft, Religion sowie Werte und Normen). Moderationsbeitrag zum fächerübergreifenden Unterricht. |
| 1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe. | * berücksichtigen bei ihrer Planung Differenzierungsmaßnahmen. | → Erdkunde, Ge, Rel, Wi, Werte und Normen…)  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und –verbindenden sowie des interkulturellen Lernens. | * berücksichtigen bei ihrer Planung fächerübergreifende Aspekte vor allem zu Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft, Religion sowie Werte und Normen. |  |
| 1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her. |  |  |
| 1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum. |  | Entwickeln einer kompetenzorientierten Langzeitplanung im Fach Politik |
| **1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.** | Die LiVD ... |  |
| 1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren. | * führen ihren Politikunterricht kompetenzorientiert unter Verwendung der im KC vorgegebenen Fachbegriffe, des erforderlichen Orientierungswissens und relevanter Schlüsselfragen fachkompetent durch. | … Initiierung eines zielführenden und schülerorientierten Unterrichtseinstiegs.  … Phasenübergänge sinnvoll verknüpfen und lernwirksam gestalten.  … Lernförderliche Gesprächsführung der Lehrkraft:   * gelungene Arbeitsanweisungen * angemessene Lernbegleitung * angemessenes Feedback   … Gestaltung einer kriterien- und zielorientierten Sicherungsphase  ... Ordnungsrahmen im Politikunterricht  … Classroom-Management im Politikunterricht  … Rituale und Regeln im Politikunterricht  …  (Unterrichtsbesuche/Gespräche)  Arbeiten mit dem Schulbuch im Politikunterricht (Moderationsbeitrag)  Einbindung von fachspezifischen Medien, z.B. Bilder, Karikaturen, digitale Medien / „Neue Medien“ in der politischen Bildung (Moderationsbeitrag + KEA)  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern. | * initiieren selbstorganisiertes Lernen im Hinblick auf die politische Handlungskompetenz auch über die Unterrichtszeit hinaus. * integrieren aktuelle Ereignisse des politischen Geschehens in den Unterricht. |
| 1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse. | * wenden effizient fachspezifische Prinzipien, Methoden, Arbeitstechniken, Medien und Sozialformen an und beziehen aktuelle Ereignisse des politischen Geschehens in den Unterricht ein. * machen den SuS den politikspezifischen Zusammenhang deutlich. |
| 1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen. | * wählen fachspezifische Präsentationsformen aus. |
| 1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden. | * wecken Interesse an politischen Geschehnissen und Zusammenhängen, fördern Toleranz untereinander und bekämpfen somit aktiv Politikverdrossenheit und Radikalisierung. |
| **1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.** | Die LiVD ... |  |
| 1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler. | * reflektieren ihren Unterricht und den ihrer Kolleginnen und Kollegen unter besonderer Berücksichtigung der oben angeführten fachspezifischen Kriterien. | Reflektion nach Unterrichtsbesuchen und nach Mitschauen. |
| 1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen. | * nutzen die gewonnenen Erkenntnisse zur Optimierung ihres Politikunterrichts. |  |
| **2. Kompetenzbereich Erziehen** | | |
| **2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.** | Die LiVD ... |  |
| 2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild. | * treten in ihrem Unterricht als Politiklehrerin/Politiklehrer und Vorbild erzieherisch für die Umsetzung der demokratischen Grundsätze unserer Gesellschaft ein. | Gesprächsführung auf der Ebene der Lehrer- Schülerinteraktion.  Berücksichtigung des Lebens- und Gegenwartsbezugs der Schülerinnen und Schüler.  Verantwortungsvolle Gestaltung der Rolle des Politiklehrers  Das eigene Engagement im (politischen) Schulleben (z.B. Unterstützung der Arbeit der SV).  Berücksichtigung der elementaren Ziele der politischen Bildung bei der Unterrichtsplanung: Politische Urteilsbildung, Mündigkeit, Erziehung zum kritisch-loyalen Staatsbürger…  Umsetzung der drei folgenden Prinzipien:  Überwältigungsverbot (keine Indoktrination);  Beachtung kontroverser Positionen aus Wissenschaft und Politik im Unterricht;  Befähigung der Schüler, in politischen Situationen ihre eigenen Interessen zu analysieren.  (Beutelsbacher Konsens)  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion. | * vermitteln als mündige Bürgerinnen und Bürger die Notwendigkeit der Partizipation am sozialen Leben und an politischen Prozessen. |
| 2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll. |  |
| 2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Wertehaltung. | * vermitteln positive Werte unserer demokratischen Gesellschaft. |
| 2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst. | * initiieren bei den SuS eine gesellschaftliche und demokratische Orientierung im Sinne der Gleichberechtigung, der Gerechtigkeit sowie der Solidarität. |
| 2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme. | * orientieren sich als Politiklehrerin/Politiklehrer am Beutelsbacher Konsens. |
| **2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.** | Die LiVD ... |  |
| 2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr. | * unterstützen die SuS sich in einer wandelnden Welt zu orientieren und aktiv in die demokratische Gesellschaft einzubringen. * fördern das Verständnis für die Bedeutung des Sozialstaates als einer grundlegenden Säule unserer Demokratie und thematisieren in ihrem Unterricht Problembereiche unseres Sozialstaates (Solidaritätsprinzip, Gleichberechtigung, Generationenvertrag). | Berücksichtigung des Lebens- und Gegenwartsbezugs der Schülerinnen und Schüler  Verantwortungsvolle Gestaltung der Rolle des Politiklehrers  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen. | * fördern das Verständnis für multikulturelle Erscheinungs-formen in unserer demokratischen Gesellschaft (Toleranz) und greifen in ihrem Unterricht Probleme im Umgang mit unserer multikulturellen Gesellschaft auf. |
| 2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen. |  |
| **2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.** | Die LiVD ... |  |
| 2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung. | * erziehen die SuS zum kritisch-loyalen Bürger, zu Kompromissfähigkeit und Fairness untereinander sowie zu Kritikfähigkeit. | Berücksichtigung der elementaren Ziele der politischen Bildung bei der Unterrichtsplanung: Politische Urteilsbildung, Mündigkeit, Erziehung zum kritisch-loyalen Staatsbürger…  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an. | * kennen Streitschlichtungsstrategien und nutzen diese zur Verbesserung des Lernklimas. | Rollenspiele und Reflexion eigener Unterrichtserfahrungen  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| **2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.** | Die LiVD ... |  |
| 2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept. |  |  |
| 2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab. |  |
| 2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog. |  |
| **3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern** | | |
| **3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.** | Die LiVD ... |  |
| 3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an. | * berücksichtigen bei Leistungsmessungen und Leistungsbeurteilungen die Einbeziehung der unterschiedlichen fachspezifischen Kompetenzen (Analysekompetenz, Urteilskompetenz, Handlungskompetenz, Orientierungswissen) und die Anforderungsbereiche (I Reproduktion, II Reorganisation und Transferleistungen, III Reflexion und Problemlösung). | Leistungsbewertung im Politikunterricht unter Berücksichtigung der Kriterien der Leistungsmessung aus allgemeinpädagogischer und fachspezifischer (siehe KC Politik) Sicht (Moderationsbeitrag)  → Erdkunde  Analyse von Klassenarbeiten.  Mündliche Prüfungen im Kurzfach Politik gestalten und abnehmen.  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben. |  |
| 3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent. |  |
| 3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig. |  |
| 3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung. |  |
| **3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.** | Die LiVD ... |  |
| 3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen. |  | Feststellen der Lernausgangslage/Lernvoraussetzungen  Rollenspiele zu Beratungssituationen. |
| 3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. |
| 3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung. |
| 3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe. |
| 3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers. |
| 3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen. |
| 3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein. |
| **3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.** | Die LiVD ... |  |
| 3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern. |  | Feststellen der Lernvoraussetzungen/Lernausgangslage  Die Umsetzung der der Inklusion im eigenen Politikunterricht  … Lernförderliche Gesprächsführung der Lehrkraft:   * gelungene Arbeitsanweisungen * angemessene Lernbegleitung * angemessenes Feedback   Differenzierungsmaßnahmen im Politikunterricht adressatengerecht gestalten.  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale. |
| 3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent. |
| 3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen. |
| 3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter. |
| 3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote. |
| **4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz** | | |
| **4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.** | Die LiVD ... |  |
| 4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv. |  | Das eigene Engagement im (politischen) Schulleben  Mitarbeit im Fachbereich GSW  → Erdkunde, Geschichte  Kooperation mit Lokalpolitik, ggf. Bürgerinitiativen, Kreisjugendring… |
| 4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit. |
| 4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen. |
| **4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.** | Die LiVD ... |  |
| 4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler. |  | Evaluation (auch über Schülerbefragungen) des eigenen Unterrichts  Rückschlüsse aus Lernkontrollen ziehen.  Portfolioarbeit |
| 4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen. |
| 4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus. |
| 4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung. |
| 4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns. |
| 4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen. |
| **5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen** | | |
| **5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.** | Die LiVD ... |  |
| 5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht. | * sind sich ihrer Vorbildfunktion als Politiklehrerin/Politiklehrer bewusst und vermitteln dadurch engagiert die Bürgerleitbilder einer/s an demokratischen Werten orientierten, einer/s gesellschaftlich orientierten und einer/eines kritisch-loyalen Bürgerin/Bürgers. | Verantwortungsvolle Gestaltung der Rolle des Politiklehrers  Umsetzung der drei folgenden Prinzipien:  Überwältigungsverbot (keine Indoktrination);  Beachtung kontroverser Positionen aus Wissenschaft und Politik im Unterricht;  Befähigung der Schüler, in politischen Situationen ihre eigenen Interessen zu analysieren.  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes. |  |
| 5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten. |  |
| 5.1.4 Sie über ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus. | * orientieren sich am Beutelsbacher Konsens. |
| 5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. | * vermitteln politische Grundlagen, die die SuS nachhaltig in die Lage versetzen, sich im gesellschaftlichen und demokratisch-politischen Raum sachlich angemessen zu orientieren. |
| **5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.** | Die LiVD ... |  |
| 5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule. |  | Bearbeiten einer Portfolioaufgabe mit dem Ziel die eigene Rolle  als Politiklehrkraft zu entwickeln |
| 5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen. | * sind in der Lage, sich selbst als politisch-mündige/n Bürgerin/Bürger zu verstehen und sich dahingehend fachkompetent weiterzuentwickeln. * sind über das aktuelle politische Tagesgeschehen und über globale politische Entwicklungen informiert. |
| 5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung. |  |
| 5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen. |  |
| **5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.** | Die LiVD ... |  |
| 5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert. |  | Gespräche/Rollenspiele zu Teamarbeit und Konfliktsituationen.  (siehe Literaturliste/Anlage) |
| 5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig. |
| 5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung. |